

Sussee, 6. August 1899

Theure Aeltern!

Vor Allem für Mamas lieben Brief herzlichen Dank. Uns geht es sehr gut.

Das Wetter ist seit unserer Rückkehr aus Tizzen fortgesetzt herrlich, also schon eine Woche lang. Allerdings herrschte auch große Hitze, was bei Euch im Orte ganz besonders schmerzlich empfunden werden dürfte, während wir immer kühle Luft auf der Anhöhe haben. Ich denke jeden Tag an Kermann, wie herrlich er es mit dem Wetter getroffen hat, wobei ich voraussetze, daß es in Tirol so war, wie hier. Und gerade für seine Tour brauchte er blauen Himmel mehr als einer, da so-

(es ist eine neue Klümmen da). Merkt sich mir nicht, was ich schreiben sollte.

Wohl das Gurgler's Kenteer wie das
Suldenerthal nur bei schönem
Wetter ~~die~~ seine Reize entfalten kann.
Jhm muß man es wirklich doppelt
vergönnen, da er so wenig Fricen hat
in sein Geld nicht zum Ainausschmei-
ßen auf verunglückte Touren hat.
Ist er schon in Liegen eingestiegen?
Ich denke, daß er morgen od. übermorgen
bei Euch eintreffen wird. Eine Karte
von erhielt ich von ihm von der Höhe
des Lochjoches, die mich sehr freute.
Mezler ist also gestern schon (über
München) zurückgekommen. Das er-
zählte mir — Lumpel, der mich ge-
stern während eines Gewitterregens
hier besuchte, mit mir speiste, jausete
& nach Aussee fuhr & mich
tausendmal seiner Liebe & Verehr-
ung versicherte. Mezler bekannte
ihm im Coupé & sprach ihm an.
Er ist zur Cur in Grunden & will
auch Euch besuchen. Auch nach
Aussee kommt er nochmals, & zum
seiner Fam, die ich noch nicht kenne.

Rosegger begegnet, ich kürzlich hier;
wir sprachen nur wenige Worte. Er gieng
nach Altaussee, um Eitel dort zu besuchen.
Eine große Freude machte uns Johann
(von Bayreuth durchkommend) mit ihrem
Besuche. Sie kamen mit Frau v. Arden und
John Egon in Frau Anna Gold n. hatten
das herrlichste Wetter. Wir machten
zusammen wundervolle Ausflüge
nach Altaussee, Grund-, Toplitz-, Kam-
mersel & waren sehr heiter zusammen.
Wann wollt Ihr kommen? Jetzt ist
immer so herrliches Wetter! Ich
mache Euch nur darauf aufmerksam,
dass die Tage 13. - 15. August Papa Loke
u. Marianne u. Emerich uns besuchen
wollen & mit uns größere Ausflüge
zu machen vorhaben. Jedenfalls wäre
es gut, einen Tag vorher uns zu ver-
ständigen, wann Ihr kommen wollt.
Ihr werdet entzückt sein!
Also: das Tragen würde ziemlich
nach Kommen, je nach dem Gesicht.
Das Fahren per Einspänner zu Freien
ist entschieden vorzuziehen & Ka-
stet vom Markt bis zu uns herauf

(vor dem Cafe' Koca stehen vier Wagen) 2 fl.
Zweispänner kostet mehr ~~2~~ ist wegen
der Kürze des Weges überflüssig.
Was ist mit dem Wiegener Concert?
(!!!) Hat Starcke zugesagt? Für
diesen Fall müßte Lindauer mein
Melodram (Die Brautfahrt Op. 9) direct
vom Verleger ~~in~~ C. F. Kahnt's Nachfolger
in Leipzig per Karte bestellen (Kreuzbandendung)

In Leipzig wurde am 12. Juli im Concert des
Univ.-Gsg.-Vrs., Paulus' unter L. Zöllners
Leitung mein eben erschienener Chor-^{band}
Knechtlied mit Orch.-Begleitung aufgeführt

In Graz passiert so was natürlich nicht.
In der jüngsten Tages Post' war eine Plauderei aus
Dunsee, wo die Notabilitäten, die hier sind, er-
wähnt sind: Reichskanzler Lokenboke Statthalter
Baron Puthau, Kreuzl, Mahler, Labulick, Bringer
Bei mir heißt es, daß der berühmte Comp. d. J. J. J.
stets einen gelährigen schwarzen Fudel bei sich
hat etc. etc. So ein erlogenes Blödsinn!

Die Wiegener Massen-Karte, erhielt ich gestern
trotz der mangelhaften Adresse, an den "wunder-
tham". Bitte, danket in meinem Namen dafür!
Wie geht's dem armen Carolgerl, genannt Titz?
Ist er schon wacker? Grüßt Friska, Otto, die
Könder Herzlich, ebenso Fej, Johanna, ^{ich} ganz
besonders Heftig, Fräulein Butschek, die hoff-
entlich viele große Parthien macht. Vielleicht
macht sie auch eine andere Parthie (!) in Wiegen. Im wo
Küsse an Euch von Euerem Hohen Sohne ^{Titz} Gräpfl